

# Palast und - Park PENA

# Palast

## Pena

Der Pena-Palast und -Garten sind Meisterwerke der Romantik des 19. Jhs. in Portugal. Sie bilden den Kern der Kulturlandschaft Sintra - Weltkulturerbe

### DIE ERBAUER DES SCHLOSSES PENA



**KÖNIGIN MARIA II. (1819-53)**  
Königin von 1826-28 und 1834-53  
Bis zu ihrem frühen Tod im Jahr 1853 begleitete sie die Bauarbeiten am Schloss.



**KÖNIG FERDINAND II. (1819-85)**  
Prinzgemahl 1837-53  
In zweiter Ehe verheiratet mit der Gräfin von Edla (1869). Schöpfer von Park und Schloss Pena. Er war Sohn von Ferdinand, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, und Maria Antonie, Prinzessin von Koháry. Bekannt als der „Künstlerkönig“



**Gräfin von Edla (1836-1929)**  
Ehemalige Opernsängerin und zweite Gemahlin von König Ferdinand II. Sie nahm entscheidenden Einfluss auf die Gestaltung der Innenräume des Schlosses und des westlichen Teils des Parks.

**AZULEJOS DER FASSADE**  
Geometrische Kacheln im maurischen Stil aus industrieller Herstellung, auch am Vögelchenbrunnen, am Heißen Gewächshaus und an den Sitzbänken im Kameliengarten zu finden.



**TRITON**  
Portikus mit Darstellung der Schöpfung der Welt Figur, die halb Fisch, halb Mensch ist

### KAPELLE

Teil des alten Klosters der Hieronymus-Mönche. Alabasterretabel von N. de Chanterene (16. Jh)

### DIE LETZTEN KÖNIGE, DIE IM SCHLOSS VON PENA WOHNTE



**Dom Carlos I und Dona Amélia**  
Regierungszeit von 1889 bis 1908  
**Dom Manuel II**  
Regierungszeit von 1908 bis 1910

### WACHTÜRME

Ihre verschiedenartigen Formen und Stile betonen sie die unterschiedlichen Höhen der Terrassen

### MANUELINISCHES KLAUSTRUM

Teil des alten Klosters, 16. Jh., spanisch-arabische Azulejos (ca. 1520)

### KABINETT VON KÖNIG KARL I

Wohnzimmer mit Bildern, die König Karl I. gemalt hat.

### TERRASSE DER KÖNIGIN

Von hier aus hat man den besten Blick auf die Architektur des Palastes. Sonnenuhr mit einer Kanone, die um zwölf Uhr mittags abgefeuert wurde

Aussicht vom Hohen Kreuz auf das Schloss Pena © PSML | Luis Duarte

### KÜCHE

Ausgestellt sind Utensilien, die zur damaligen Zeit für die Zubereitung von Mahlzeiten verwendet wurden.

### EINGANG

### EINGANG

### AUSSICHTSTURM

Pavillon mit Zwiebelhaube

### WAPPEN

Wappen von König Ferdinand II. von Portugal und von Sachsen-Coburg und Gotha



Parques de Sintra  
Monte da Lua



World's Leading Conservation Company

De Lisboa → P.Pena: Zug Linha de Sintra + 434 da Scotturb  
De Estoril/Cascais → P.Pena: Bus 403 ou 417 da Scotturb + 434 da Scotturb



Notfallnummern:  
112  
+351 21 923 73 00  
+351 91 174 98 18  
+351 96 154 49 65  
Im Brandfall:  
112

**Mittelalter**  
Der Nossa Senhora da Pena (Penedo) geweihte Kapelle aus dem 12. Jh

**1503**  
Manuel I. stiftet das Kloster Nossa Senhora da Pena dem Heiligen Hieronymus-Orden

**1838**  
Dom Fernando II kauft das Kloster (nach dem Erlöschen des Ordens im Jahr 1834)

**1842-57**  
Renovierung des Klosters und Erbauung des "Palácio Novo" im Auftrag des König, Königin Marias II und e des Baron von Eschwege

**1885**  
Tod Ferdinands II. Er hinterließ der Gräfin von Edla testamentarisch das Anwesen.

**1890**  
Der portugiesische Staat kauft Palast und Park

**1911**  
Nach der Gründung der Republik 1910 wurde das Schloss in ein Museum umgewandelt

**1995**  
Die UNESCO klassifiziert das Sintragebirge, in dem der Pena- Palast und -Park liegen, als Kulturlandschaft - Weltkulturerbe

**2007**  
Das Unternehmen "Parques de Sintra-Monte da Lua, S. A." ist für die Verwaltung des Schlosses verantwortlich

**2010**  
Aufnahme der Bauarbeiten sowie der umfassenden Renovierung des Schlosses und seines Bestands, Beginn der museologischen Neugestaltung

**ÖFFNUNGSZEITEN** Letztes Ticket  
Park 09h00 bis 19h00 18h00  
Palast 09h30 bis 18h30 17h30

**PARQUES DE SINTRA MONTE DA LUA, S.A.**

Parque de Monserrate 2710-405 Sintra  
Tel.: +351 21 923 73 00  
Fax.: +351 21 923 73 50  
info@parquesdesintra.pt

www.parquesdesintra.pt  
parquesdesintra

Informationen  
**PREISE**



App Audio  
**TOURS SINTRA**



Parques de Sintra © parforms@yahoo.com 2020A

# BOTANIK WEG

Pena

Die natürliche Umgebung und seltene Schönheit des Parks ist von wissenschaftlicher Bedeutung. Er entstand als ein bemerkenswertes landschaftsarchitektonisches Werk, bei dem ein einstmalig kahles Gebirge in einen Wald mit unterschiedlichen historischen Gärten verwandelt wurde. Der Wald hat eine Fläche von ca. 85 ha und wird von besonderen geologischen und klimatischen Bedingungen begünstigt

**ANHÖHE DER HEILIGEN KATHARINA**  
Aussichtspunkt mit einer in den Fels gehauenen Bank, die mit Asphalt überzogen und mit spanisch-maurischen Kacheln verziert ist.

**KRIEGERSTANDBILD**  
Bronzestandbild von Ernesto Rusoni, 1848. Imaginärer mittelalterlicher Ritter, der fester Teil des Landschaftsbilds bei Penaist

**ACHTECKIGER TISCH**  
Tisch aus Stein, umgeben von Bänken, die mit Asphalt überzogen sind

**SÄULENTEMPEL**  
Tempel mit Blick auf den Palast; 1840 an der Stelle einer Antoniuskapelle errichtet. Die Symbole zeigen das Kreuz des Christusordens und den Halbmond des Mondgebirges

**REITPLATZ**  
Dieser Platz diente vermutlich den Reitstunden der Prinzen, aber auch als Tennisplatz und für Bankette im Freien

**TAUBENSCHLAG-HAUS**  
Multimediarium mit einem 3D-Modell der Kulturlandschaft Sintra

**GÄRTEN DER KÖNIGIN AMÉLIE**  
Einfacher Gemüsegarten des Klosters der Hieronymiten. Königin Amélie verwandelte ihn in einen Garten französischen Stils

**HOHES KREUZ**  
Das in Stein gemeißelte Kreuz mit einer gewundenen Säule, steht auf dem höchsten Punkt des Sintragebirges (592m), wo bereits im 16. Jh im Auftrag von König João III ein Kreuz errichtet worden war

**MÖNCHSGROTTE**  
Ort des Rückzugs und der Meditation der hier einst lebenden Hieronymus-Mönche

**Bassin der Mönche**

**Muschelsee**

**KAMELIEN GARTEN**  
Sammlung portugiesischer Kamelien-Sorten, die im 19. Jahrhundert erzeugt worden sind

**Gewächshaus des Gartens**

**Kleine Kapelle**

**VÖGELCHENBRUNNEN**  
Pavillon in islamischem Stil. Runde Kuppel mit arabischer Inschrift. Die Kacheln ähneln den Kacheln an der Hauptfassade des Palastes

**Preta-Brunnen**

**Bassin der sieben Kiefern**

**FARNGARTEN DER KÖNIGIN**  
Liegt in einem Tal mit besonderen klimatischen Bedingungen ist von Laubbäumen umgeben

**Fontänenteich**

**Obstgarten**

**FARNGARTEN DER GRÄFIN**  
Erste Sammlung von Baumfarne im Pena-Park, die von Ferdinand II begonnen wurde

**Brücke - Pergola**

**Azaleengarten**

**Gärtnerhaus**

**Gewächshäuser**

**Voliere**

**Unterstand**

**Gemüsegärten**

**Kaninchenställe**

**STALLUNG - PFERDESTALL**  
Mit Ornamenten verziertes Nebengebäude für Landwirtschaft und Reitsport

**Englischer Garten**

**TAL DER SEEN**  
Fünf Seen in die alle Bäche des Parks münden

**Entenhaus**

**Entenhaus**

**CHALET DER GRÄFIN VON EDLA**  
Von 1864 bis 1869 von Ferdinand II und der Gräfin von Edla erbaut

**Felsstein des Chalets**

**Wächterhaus des Chalets**

**GÄRTEN DER GRÄFIN VON EDLA**  
Mit Botanischen Sammlungen, die von Ferdinand II und seiner zweiten Gemahlin, der Gräfin von Edla, angelegt wurden

**EUCALYPTUS OBLIQUA**  
Baumstamm zur Erinnerung an die Hochzeit von Ferdinand II und der Gräfin von Edla am 10. Juni 1869

**QUINTA DA PENHA**  
Mit Ornamenten verziertes Landwirtschaftssystem. Tiere und Gebäude gehören zur Komposition eines pittoresken Szenarios

## ERKLÄRUNGEN

- Ticketbüro
- Toiletten
- Besucherinfo
- Geldausgabeautomat
- Aussichtspunkt
- Geschäft
- Café
- Restaurant
- Wi-fi
- Sala interpretativa
- Parkplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel Scotturb 434
- Transfer Palast
- Percorso Hop On-Hop Off Parque
- Rampenweg
- Weg mit starkem Gefälle
- Besucherrundgang
- Behindertengerechter Rundgang
- Raucherzonen

- Notausgang
- Kein Feuer entzünden
- Keine Pflanzen pflücken
- Müll nicht auf den Boden werfen
- Im Brandfall: 112
- Nur in den angezeigten Bereichen rauchen
- Durchfahrt verboten
- Haustiere verboten, außer Assistenzhunde
- Das Brunnenwasser ist nicht trinkbar

**Notfallnummern:**  
112  
+351 21 923 73 00  
+351 91 174 98 18  
+351 96 154 49 65  
Im Brandfall:  
112

